

CYBER- UND
INFORMATIONSRaum



BEWERBERBINDUNGSPORTAL

MilOrgBer CIR



BUNDESWEHR

GLIEDERUNG



Konzeption Innere Führung



Vorgesetztenverordnung



Dienstgrade und Dienstgradgruppen



Befehl und Gehorsam



Anzugordnung für die Soldatinnen und
Soldaten der Bundeswehr



Leben in der militärischen Gemeinschaft



INNERE FÜHRUNG



Was ist die Innere Führung?

Zentrale Unternehmensphilosophie

Einordnung der Bundeswehr in den freiheitlich demokratischen Rechtsstaat

- Art 1 Abs. 1 GG
- Im Einklang mit einsatzfähigen Streitkräften

Verbindlichkeit (Führen, Ausbilden, Erziehen)



INNERE FÜHRUNG



Herleitung

1945 Kapitulation Deutsches Reich

- Entmilitarisierung, Besatzungszonen

1949 BRD und DDR

Vorzeichen des Kalten Krieges

- Debatte über Wiederbewaffnung der BRD

Himmeroder Denkschrift 1950

- Überlegungen über Beitrag der BRD zur westeuropäischen Verteidigung
- Organisation, Ausstattung/ Ausrüstung, Ausbildung, Inneres Gefüge



DIE GRÜNDERVÄTER



General Wolf
Graf von Baudissin



General
Ulrich de Maizière



General Johann Graf
von Kielmannsegg

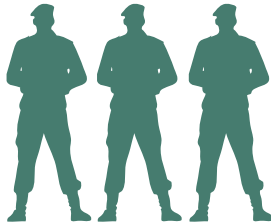
**„Wer Menschenwürde verteidigt,
muss Menschen würdig behandeln“**



INNERE FÜHRUNG

Herausforderungen

Integration der SK
in die Gesellschaft



Einflechtung der BRD
in ein hkollektives
Sicherheitssystem

Vereinbarkeit von
militärischen Prinzipien
(Befehl und Gehorsam)
mit freiheitlichem
Menschenbild
und demokratischer
Verfassung



INNERE FÜHRUNG

Ergebnis



BUNDESWEHR

12. November 1955 Geburtsstunde der Bundeswehr

Freiwilliger Wehrdienst

1957 Einführung der Wehrpflicht

2011 Aussetzung der Wehrpflicht

**Nur mit Innerer Führung möglich!
Bildung von Akzeptanz der Streitkräfte
in der Gesellschaft**



INNERE FÜHRUNG

Grundsätze

Integration der Streitkräfte in die Gesellschaft

Ethische, rechtliche und politische Legitimation des Auftrags

Verwirklichung wesentlicher staatlicher und gesellschaftlicher Werte in den Streitkräften

Wahrnehmung der gesetzlich festgelegten Beteiligungsrechte für Soldatinnen und Soldaten

Grenzen für das Prinzip von Befehl und Gehorsam

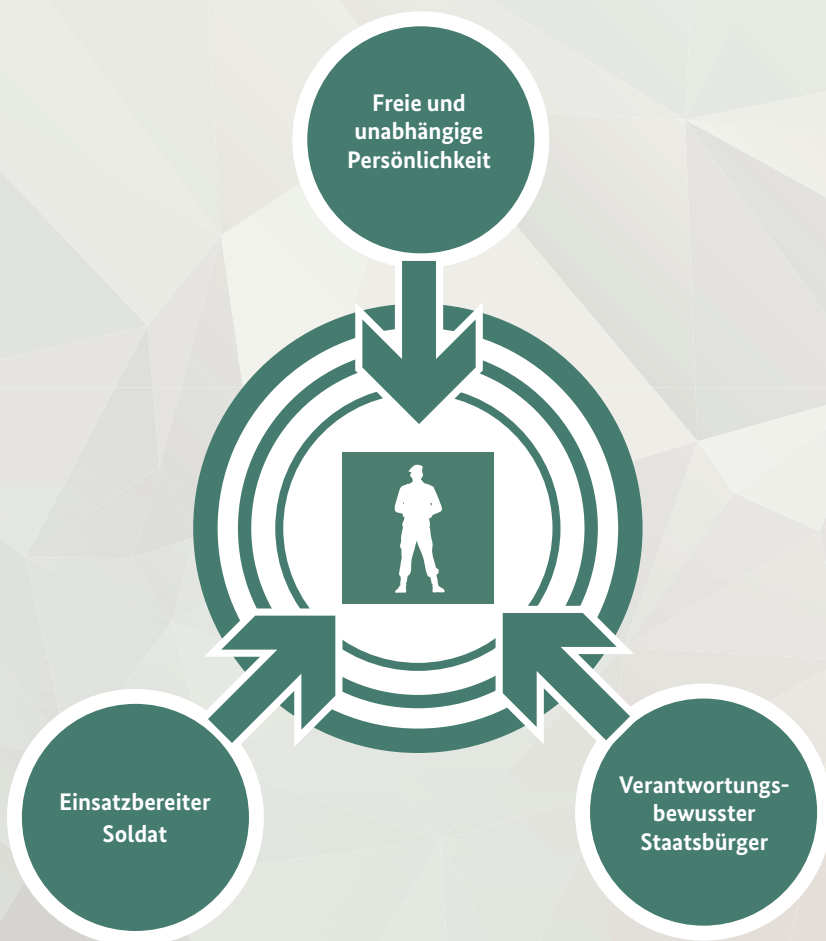
Anwenden des Prinzips „Führen mit Auftrag“

Leitbild vom Staatsbürger in Uniform



INNERE FÜHRUNG

Staatsbürger in Uniform





INNERE FÜHRUNG



Ziele



Legitimation

Sinn des militärischen Auftrags verstehen



Integration

Verständnis für den Auftrag der Bundeswehr bei Bürgern



Motivation

Bereitschaft zur Erfüllung der soldatischen Tugenden



Innere Ordnung

Einstehen für die Rechtsordnung



INNERE FÜHRUNG



Ergebnis der Inneren Führung soll sein...

1.

Verwirklichung vom
Staatsbürger in
Uniform



2.

Wahrung der
Menschenrechte
und Würde



3.

Funktionsfähigkeit und
Einsatzbereitschaft
der Streitkräfte





INNERE FÜHRUNG



Gestaltungsfelder





VORGESETZTENVERORDNUNG



Lernziel

**Der Soldat bzw. die Soldatin kennt
die wichtigsten Grundlagen und
Bestimmungen der
Vorgesetztenverordnung.**



VORGESETZTENVERORDNUNG

Wehrdisziplinarordnung

Gemäß § 21 Abs. 2 Nr. 2 b WDO erhalten Offiziere und Unteroffiziere die Befugnis, Soldaten, die im Dienstgrad unter ihnen stehen, unter bestimmten Voraussetzungen vorläufig festzunehmen.

Durch die Erklärung der Festnahme werden dem festnehmenden Offizier oder Unteroffizier Vorgesetztenbefugnisse gegenüber dem Festgenommenen übertragen.





VORGESETZTENVERORDNUNG

**Verordnung über die Regelung des militärischen
Vorgesetztenverhältnisses (Vorgesetztenverordnung - VorgV)**
Ausfertigungsdatum: 04.06.1956
VorgV
Vollzitat:
"Vorgesetztenverordnung in der im Bundesgesetzblatt Teil III
bereinigten Fassung, die zuletzt durch Artikel 1 Nr. 1
geändert worden ist"

Stand: Zuletzt geändert durch

Fußnote

(+++ Textnachweis Geltung ab

Überschrift: IdF d. Art. 1 Nr. 1 v.
v. 26.8.1957 I 1255

Eingangsformel

Auf Grund des § 1 Abs. 4 in Ve
(Bundesgesetzbl. I S. 114) wird

I. Vorgesetztenverhältnis

§ 1 Unmittelbare Vorgesetzte

(1) Ein Soldat, der einen militärischen Dienststelle leitet, Befehle zu erteilen.

(2) In den Fachdienst der Untergebenen, die der Leitung und Dienstaufsicht von Fachvorgesetzten unterstehen, soll der unmittelbare Vorgesetzte nicht eingreifen.

§ 2 Fachvorgesetzte

Ein Soldat, dem nach seiner Dienststellung die Leitung des Fachdienstes eines Soldaten übertragen ist, ist als Fachvorgesetzter zu bezeichnen.



Bundesministerium
der Justiz und
für Verbraucherschutz

Verordnung - VorgV

Nur zwischen Soldaten

Eine Person besitzt möglicherweise
mehrere Vorgesetztenverhältnisse



VORGESETZTENVERORDNUNG

Der Vorgesetzte

**Vorgesetzter ist, wer befugt ist, einem Soldaten Befehle zu erteilen.
(§ 1 Abs. 3 S. 1 SG)**

Durch eine Rechtsverordnung wird bestimmt, wer aufgrund seiner Dienststellung / seines Dienstgrades / besonderer Anordnung / eigener Erklärung befehlen kann.

- I. Vorgesetztenverhältnis aufgrund der Dienststellung
 - § 1 Unmittelbare Vorgesetzte
 - § 2 Fachvorgesetzte
 - § 3 Vorgesetzte mit besonderem Aufgabenbereich
- II. Vorgesetztenverhältnis aufgrund des Dienstgrades (§4)
- III. Vorgesetztenverhältnis aufgrund besonderer Anordnung (§5)
- IV. Vorgesetztenverhältnis aufgrund eigener Erklärung (§6)



VORGESETZTENVERORDNUNG

§1 - Unmittelbarer Vorgesetzter

Wer?

Führer eines Verbandes (z.B. ITBtl 281), einer Einheit (z.B. ITBtl 281), Teileinheit (z.B. II. Zug), Leiter einer militärischen Dienststelle

Wem?

Allen unterstellten Soldaten (zuversetzt oder kommandiert)

Wann?

Vorgesetzter: im und außer Dienst
Untergebener: im und außer Dienst

IMMER

Wo?

Innerhalb und außerhalb umschlossener militärischer Anlagen

ÜBERALL

Wozu?

Allgemeine Befehlsbefugnis



VORGESETZTENVERORDNUNG

§2 - Fachvorgesetzte

Wer?	Leiter eines Fachdienstes (Geoinformationswesen der Bundeswehr, Sanitätsdienst der Bundeswehr, Militärmusikdienst)
Wem?	Fachdienstlich unterstellten Soldaten
Wann?	Vorgesetzter: im Dienst Untergebener: im Dienst
Wo?	Innerhalb und außerhalb umschlossener militärischer Anlagen
Wozu?	Spezielle Befehlsbefugnis

ÜBERALL



VORGESETZTENVERORDNUNG

§3 - Besonderer Aufgabenbereich

Wer?

Soldat mit besonderem Aufgabenbereich
(z.B. Kompaniefeldwebel (Spieß),
Unteroffizier vom Dienst, militärische
Wache, Feldjäger)

Wem?

Allen Soldaten im Aufgabenbereich, soweit
es die Dienstanweisung vorsieht

Wann?

Vorgesetzter: im Dienst
Untergebener: im und außer Dienst

IMMER

Wo?

Innerhalb und außerhalb umschlossener
militärischer Anlagen

ÜBERALL

Wozu?

Spezielle Befehlsbefugnis



VORGESETZTENVERORDNUNG

§3 - Besonderer Aufgabenbereich

Wer?

- a) Offiziere
- b) Unteroffiziere mit Portepee
- c) Unteroffiziere ohne Portepee

Wem?

- a) Unteroffizieren mit und ohne Portepee, Mannschaften
- b) Unteroffizieren ohne Portepee, Mannschaften
- c) Mannschaften

Derselben
Einheit

Wann?

Vorgesetzter: im Dienst
Untergebener: im Dienst

Wo?

Innerhalb und außerhalb umschlossener
militärischer Anlagen

ÜBERALL

Wozu?

Allgemeine Befehlsbefugnis

§ 4 VorgV Abs. 2 „aufgrund des Dienstgrades“
desselben Stabes



VORGESETZTENVERORDNUNG

§ 4 III – Aufgrund des Dienstgrades

Wer?

Dienstgradgruppenhöhere

Wem?

Dienstgradgruppenniedrigeren

Wann?

Vorgesetzter: im und außer Dienst
Untergebener: im und außer Dienst

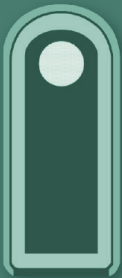
IMMER

Wo?

Innerhalb umschlossener militärischer
Anlagen

Wozu?

allgemeine Befehlsbefugnis





VORGESETZTENVERORDNUNG

§ 5 – Besonderer Anordnung

Wer?

Soldat mit bestimmter Aufgabe

Wem?

Allen durch dienstliche Bekanntgabe
vorübergehend unterstellten Soldaten

Wann?

Vorgesetzter: im Dienst

Untergebener: im und außer Dienst

IMMER

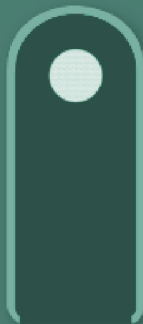
Wo?

Innerhalb und außerhalb umschlossener
militärischer Anlagen

ÜBERALL

Wozu?

Spezielle Befehlsbefugnis





VORGESETZTENVERORDNUNG

§ 6 – Eigene Erklärung

Wer?

Offiziere und Unteroffiziere durch eigene Erklärung nur zur:

- a) sofortigen Hilfe bei Notlagen
- b) Aufrechterhaltung der Disziplin/
Sicherheit
- c) Herstellung einer einheitlichen Befehls-
gebung zur Behebung einer kritischen
Lage

Wem?

Jedem nicht dienstgradhöheren Soldaten,
der nicht bereits ein Vorgesetzter nach 1-3
und 5 ist

Wann?

Vorgesetzter: im und außer Dienst
Untergebener: im und außer Dienst

IMMER

Wo?

Innerhalb und außerhalb umschlossener
militärischer Anlagen

ÜBERALL

Wozu?

Spezielle Befehlsbefugnis



Dienstgrade - UND GRUPPEN

Dienstgrade der Bundeswehr

Die Bundeswehr ist hierarchisch gegliedert. Dafür gibt es zahlreiche Dienstgrade, die wiederum in 7 Dienstgradgruppen eingeteilt sind. Es gibt die Dienstgradgruppen der Mannschaften, Unteroffiziere, Unteroffiziere mit Portepee, Leutnante, Hauptleute, Stabsoffiziere und Generale.

Dienstgrade der Mannschaften



Gefreiter



Dienstgrade - UND GRUPPEN

Dienstgrade der Mannschaften



Obergefreiter



Hauptgefreiter



Dienstgrade - UND GRUPPEN

Dienstgrade der Mannschaften



Stabsgefreiter



Oberstabsgefreiter



Dienstgrade - UND GRUPPEN

Dienstgrade der Mannschaften



Unteroffizieranwärter



Offizieranwärter
trägt eine silberfarbene
Kordel aus Metallge-
spinnst



Feldwebelanwärter
trägt eine altgold-
farbene Kordel
aus Metallgespinnt



Dienstgrade - UND GRUPPEN

Dienstgrade der Unteroffiziere ohne Portepe



Unteroffizier / Maat (Marine)



Fahnenjunker



Dienstgrade - UND GRUPPEN

Dienstgrade der Unteroffiziere ohne Portepees



Stabsunteroffizier / Obermaat (Marine)

Dienstgrade der Unteroffiziere mit Portepees



Feldwebel / Bootsmann (Marine)

Portepees waren Schlaufen, die sich am Griff eines Degens befanden. Sie sollten verhindern, dass der Soldat die Waffe verliert. Nur Feldwebel (Unteroffiziere mit Portepees) und Offiziere durften ein Portepees an ihrer Waffe haben.



Dienstgrade - UND GRUPPEN

Dienstgrade der Unteroffiziere mit Portepee



Fähnrich



Oberfeldwebel / Oberbootsmann (Marine)



Dienstgrade - UND GRUPPEN

Dienstgrade der Unteroffiziere mit Portepee



Hauptfeldwebel / Hauptbootsmann (Marine)



Oberfähnrich



Oberfähnrich zur See



Dienstgrade - UND GRUPPEN

Dienstgrade der Unteroffiziere mit Portepee



Stabsfeldwebel / Stabsbootsmann (Marine)



Oberstabsfeldwebel / Oberstabsbootsmann (Marine)



Dienstgrade - UND GRUPPEN

Dienstgrade der Leutnante



Leutnant / Leutnant zur See (Marine)



Oberleutnant / Oberleutnant zur See (Marine)



Dienstgrade - UND GRUPPEN

Dienstgrade der Hauptleute



Hauptmann / Kapitänleutnant (Marine)

Dienstgrade der Hauptleute



Stabshauptmann / Stabskapitänleutnant (Marine)



Dienstgrade - UND GRUPPEN

Dienstgrade der Stabsoffiziere



Major / Korvettenkapitän (Marine)



Oberstleutnant / Fregattenkapitän (Marine)



Dienstgrade - UND GRUPPEN

Dienstgrade der Stabsoffiziere



Oberst / Kapitän zur See (Marine)

Dienstgrade der Generale



Brigadegeneral / Flottillenadmiral (Marine)



Dienstgrade - UND GRUPPEN

Dienstgrade der Generale



Generalmajor / Konteradmiral (Marine)



Generalleutnant / Vizeadmiral (Marine)



Dienstgrade - UND GRUPPEN

Dienstgrade der Generale



General / Admiral (Marine)



BEFEHL UND GEHORSAM

Ziel

Der Soldat bzw. die Soldatin erkennt durch ein Prüfschema, ob ein Befehl rechtmäßig und dadurch verbindlich ist, um Befehle zukünftig nach bestem Wissen, gewissenhaft, unverzüglich und vollständig ausführen zu können.





BEFEHL UND GEHORSAM

Pflichten des Vorgesetzten - § 10 Abs. 4 SG:

Er darf **Befehle** nur zu **dienstlichen Zwecken** und nur unter Beachtung der Regeln des **Völkerrechts**, der **Gesetze** und der **Dienstvorschriften** erteilen.

Gehorsamspflicht - § 11 Abs. 1 SG:

Der Soldat muss seinen **Vorgesetzten** gehorchen. Er hat ihre **Befehle** nach besten Kräften vollständig, gewissenhaft und unverzüglich auszuführen.



BEFEHL UND GEHORSAM

Was ist ein Befehl ?

Definition nach § 2 Nr. 2 WStG:

Ein **Befehl** ist eine

- Anweisung zu einem bestimmten Verhalten,
- die ein militärischer Vorgesetzter einem Untergebenen
- mündlich, schriftlich oder auf andere Weise,
- im Allgemeinen oder für den Einzelfall

mit dem Anspruch auf Gehorsam erteilt.





BEFEHL UND GEHORSAM

Verhalten bei mehreren Befehlen

1. Meldung über bereits bestehenden Befehl an den Vorgesetzten, der den zweiten Befehl gab (Gegendarstellung).

2. Entscheidung dieses Vorgesetzten abwarten.

3. Dieser Entscheidung folgen.



BEFEHL UND GEHORSAM

Rechtmäßigkeit eines Befehls





BEFEHL UND GEHORSAM

Rechtmäßigkeit und Verbindlichkeit eines Befehls

M enschenwürde verletzt?
O bjektiv durchführbar?
D ienstlicher Zweck?
U nzumutbarkeit?
S traftat? Humanitäres Völkerrecht?

Rechtmäßiger verbindlicher Befehl

muss befolgt werden

Rechtswidriger verbindlicher Befehl

darf befolgt werden

Rechtswidriger unverbindlicher Befehl

muss/darf nicht befolgt werden



BEFEHL UND GEHORSAM

Konsequenzen bei Nichtbefolgen eines Befehls

Disziplinäre Maßnahmen nach WDO

- einfache Disziplinarmaßnahmen
z.B. Verweis, Ausgangsbeschränkung
- gerichtliche Disziplinarverfahren
z.B. Dienstgradherabsetzung

Erzieherische Maßnahmen

Freiheitsstrafen nach §§ 19-22 WStG



ANZUGSORDNUNG

Zentralvorschrift



Offen

A1-2630/0-9804

2. Änderung

Zentralvorschrift

Anzugsordnung für die Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr

Zweck der Regelung:	Bestimmung der Uniform der Soldatinnen und Soldaten, Festlegung der Anzugarten und Kennzeichnungen und Regelung deren Tragweise
Herausgegeben durch:	Zentrum Innere Führung
Beteiligte Interessensvertretungen:	Gesamtvertrauenspersonenausschuss beim BMVg
Gebilligt durch:	Kommandeur Zentrum Innere Führung
Herausgebende Stelle:	ZinFu, Abteilung Recht, Bereich RSO
Geltungsbereich:	Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Verteidigung
Einstufung:	Offen
Einsatzrelevanz:	Nein
Berichtspflichten:	Ja
Gültig ab:	01.10.2019
Frist zur Überprüfung:	30.09.2024
Version:	2.2
Ersetzt:	A1-2630/0-9804, Version 2.1
Aktenzeichen:	35-08-01
Postellnummer/DSK:	Entfällt



Stand: Dezember 2020



LEBEN IN DER MILITÄRISCHEN GEMEINSCHAFT

Zentralvorschrift

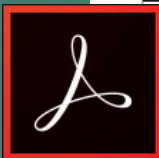


A2-2630/0-0-2

Zentralrichtlinie

Leben in der militärischen Gemeinschaft

Zweck der Regelung:	Diese Zentralrichtlinie setzt den Rahmen für den Innendienst der Einheit oder vergleichbarer Dienststellen und regelt die Grundlagen für das Leben in der militärischen Gemeinschaft.
Herausgegeben durch:	Zentrum Innere Führung
Beteiligte Interessenvertretungen:	Gesamstreuenspersonenausschuss beim BM/Vg, Hauptpersonalrat beim BM/Vg, Hauptbeschwerdeverfahren beim BM/Vg. Beteiligung noch nicht abgeschlossen.
Gebilligt durch:	Kommandeur Zentrum Innere Führung
Herausgebende Stelle:	ZInfÜ Abt MefÜ Dez GrdÜ MefÜ
Geltungsbereich:	Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Verteidigung
Einstufung:	Offen
Einsatzrelevanz:	Ja
Berichtspflichten:	Nein
Vorläufig gültig ab:	18.12.2016
Frist zur Überprüfung:	31.12.2016
Version:	2
Ersetzt:	Version 1
Zeichen:	Erfaßt
Identifikationsnummer:	A2.2630002.21



Stand: Oktober 2016